

Zensur heißt jetzt helfen: Wie Sie von Google im Auftrag der EU-Kommission manipuliert werden

Natürlich geht es bei all den Maßnahmen, von denen wir in diesem Post berichten, nur um Ihr Bestes, darum, Sie vor Desinformation zu schützen. Die EU-Kommission hat stets nur Ihr Bestes im Sinn und deshalb ist es der EU-Kommission ganz wichtig, Sie vor Desinformation zu schützen. Dazu werden Sie manipuliert, ohne dass Sie das merken, von BigTech werden Sie im Auftrag der EU-Kommission manipuliert, z.B. von Google. Dazu gleich.

Die Manipulation hat zwei Quellen:

- Am 26. September 2018 ist der EU Code of Practice on Disinformation in Kraft getreten.
- Am 5. Dezember 2018 wurde er durch den Action Plan Against Disinformation der EU-Kommission ergänzt.

Beide verpflichten Betreiber von Plattformen, das sind für die EU: Google, Twitter, Facebook, Microsoft und TikTok, dazu, Maßnahmen gegen Desinformation zu ergreifen, seit dem 10. Juni 2020 verlangt die EU-Kommission zudem, dass Desinformation, die COVID-19 zum Gegenstand hat, von den genannten Betreibern beseitigt, eliminiert, zensiert, was auch immer wird.

Solche Desinformation zum Beispiel:



Reisen Sie ruhig, so der autoritative Rat der Weltgesundheitsorganisation am 11. Januar 2020, denn SARS-CoV-2 ist nicht von Mensch zu Mensch übertragbar, so die Weltgesundheitsorganisation am 14. Januar 2020. Sie hatte es aus autoritativer Quelle, die Weltgesundheitsorganisation, von der Kommunistischen Partei Chinas.

Aber wir haben natürlich einen Fehler gemacht.

Das, was wir Ihnen gerade präsentiert haben, das sind nicht die Desinformationen, die die EU-Kommission gelöscht, zensiert, beseitigt haben will. Die WHO ist eine Autorität, die keine Desinformationen verbreitet. Deshalb ist das, was die WHO als korrekt im Zusammenhang mit COVID-19 bezeichnet, das, was Google und all die anderen auf ihren Plattformen durchsetzen. So löscht Google z.B. nach eigenen Angaben alle Beiträge von YouTube, in denen behauptet wird, dass Impfstoffe gegen COVID-19 zum Tod der Geimpften führen können. Derartige Fehlinformationen, denen offenkundig auch das Paul Ehrlich Institut im Hinblick auf Thrombozytopenie und AstraZeneca aufgesessen ist, werden von Google und im Einklang mit den Autoritäten gelöscht, so steht es in dem leider nicht paginierten "[EU & COVID-19 Disinformation Google Report, March 2021](#)", dem neuesten Bericht, den zu erstellen sich Google und die anderen Betreiber, die oben genannt sind, der EU-Kommission gegenüber verpflichtet haben. Der Bericht enthält viel Wahrheit über den derzeitigen Niedergang westlicher Demokratien, der von inkompetenten Organisationen wie der EU-Kommission getrieben wird.



Folgen Sie uns auf [TELEGRAM](#)

Die Wahrheit beginnt bei der Frage, was eigentlich "Desinformation" im Zusammenhang mit COVID-19 ist? Die EU-Kommission drückt sich um jede Antwort auf diese Frage, was kein Wunder ist, denn wenn man konkrete Angaben macht, dann setzt man sich natürlich der Gefahr aus, widerlegt zu werden. Google setzt diese Strategie fort und spricht im Zusammenhang mit Desinformation generell von einem "expert consensus", Informationen, die diesem "expert consensus" widersprechen, werden gelöscht, Google spricht von Faktencheckern, wenn es darum geht, festzulegen, was Desinformation und "expert consensus" ist, Faktencheckern, die offenkundig als Hohepriester der Wahrheit aufgebaut wurden, obschon sie in den meisten Fällen kognitiv nicht einmal in der Lage wären, die Übereinstimmung der gezogenen Lottozahlen mit dem Lottoschein von Hans W. verlässlich zu prüfen. Und Google spricht von Autoritäten, von Autoritäten der Gesundheit, wie der Worldgesundheitsorganisation, nationalen Regierungen und nationalen Gesundheitsorganisationen, wenn es um Desinformation geht.

Letztlich heißt das, dass Google und all die genannten Plattformbetreiber die Frage, welche Informationen genau als Desinformation bezeichnet und zensiert oder gelöscht werden sollen, den Genannten überlässt und damit die Frage, was "Wissen über COVID-19" ist, zu einer politischen Frage macht. Denn Faktenchecker sind keine Aktivisten der Wahrheit, sie sind das Gegenteil. Sie versuchen eine Sicht der Dinge als Wahrheit durchzusetzen. Nun ist Wahrheit gerade wenn es um Wissenschaft geht, ein illustres Konzept, jeder strebt danach, keiner erreicht sie, wie man es in Anlehnung an das, was Sir Karl Raimund Popper die "regulative Idee der Wahrheit" genannt hat, beschreiben kann.

Keiner? Mitnichten. Faktenchecker, die Erleuchteten unter den Inkompetenten, sie bilden sich ein, entscheiden zu können, was Wahrheit ist und werfen dabei ein paar Hundert Jahre der Geschichte der Wissenschaft vom Tisch, Jahrhunderte, in denen sich die Gewissheit (!sic) herausgebildet hat, dass eine Annäherung an die Wahrheit nur im Wettstreit der Ideen erfolgen kann, ein Wettstreit, an dem teilzunehmen, keine Idee, keine Theorie, keine Behauptung gehindert werden darf, und sei sie

auch noch so abwegig. Denn, wie gesagt, Wahrheit ist ein illustres Konzept. Man weiß heute nicht, was man morgen darunter subsumieren wird. Es sei denn, man ist Faktenchecker. Aber dann ist man nicht an Wahrheit, sondern an Ideologie interessiert, daran, das als Wahrheit durchzusetzen, was den Interessen dient, deren Vertretern wiederum die Faktenchecker dienen, dienen müssen, wenn sie weiter einen Job haben wollen. Faktenchecker sind halt auch nur eine Art Prostituierte.

EU & COVID-19 Disinformation
Google Report, March 2021



Organisationen, wie die WHO und Regierungen sind natürlich auch keine neutralen Agenten einer Wahrheit, der sie so ergeben sind, dass sie sie selbst dann durchsetzen wollten, wenn die Wahrheit ihnen schaden, sie arbeitslos machen würde. Dem ist natürlich nicht so. Die WHO ist ein von den Interessen (ihrer Geldgeber) geleiteter Verein, bei dem ab und an die Interessen der Geldgeber mit den Interessen von Erkrankten übereinstimmen, zuweilen werden beider Interessen auch durch die Interessen z.B. der chinesischen Regierung überlagert, z.B. dann, wenn es darum geht, die SARS-CoV-2 Pandemie, die im Entstehen ist, als Fake News zu bezeichnen, wie dies im Januar und selbst noch im Februar der Fall war. Aber diese Abhängigkeiten ändern nichts daran, dass Google, im Auftrag der EU-Kommission, die genannten Akteure nicht nur zur Autorität über Dinge erklärt, über die sie kein Mandat haben, sondern sie auch pusht.

Auf 250.000.000 US-Dollar belaufen sich die Gutscheine, die Google an Regierungen ausgeteilt hat, damit diese Regierungen Werbung über Google schalten können, Werbung über Ad-Sense, Werbung, die die Position der Regierung popularisieren, zur Wahrheit stilisieren, z.B. die Position in Bezug auf die Wirksamkeit von Lockdowns, die Regierungen behaupten, während sie eine stetig zunehmende Anzahl von Wissenschaftlern bestreitet. Fake News für Google, denn die Regierungen sind die Autorität, was sie von sich geben, das ist Wahrheit.

Und weil es Wahrheit ist, was Regierungen und diejenigen, die versuchen, als deren beste Andienere Kasse zu machen, verbreiten, deshalb hat Google den Suchalgorithmus seiner Suchmaschine so programmiert, dass alles, was der offiziellen Wahrheit nicht entspricht, seltener gefunden und wenn es gefunden wird, mit einem Hinweis auf Faktenchecker versehen ist, die natürlich bewiesen haben, dass die abweichende Meinung falsch ist. Z.B. die Meinung, nach der als Folge einer Impfung gegen COVID-19 Menschen sterben, eine Meinung, die Google rigoros aus YouTube entfernt, was einen Konflikt mit der WHO nach sich ziehen könnte, denn die Datenbank der WHO, in der adverse Reaktionen im Zusammenhang mit Impfungen erfasst werden, sie zeigt bereits rund 5.000 Verstorbene, alles Fake News, wenn es nach Google geht.

November 2020 updates:

- On October 14, we have further expanded YouTube's [COVID-19 medical misinformation policy](#) to include a set of claims relating to a potential vaccine that contradict expert consensus from local health authorities or the World Health Organization (WHO). This includes, for instance, claims that the COVID-19 vaccines will kill people who receive it; or claims that the flu vaccine protects against COVID-19. Such claims would also be prohibited under our Dangerous and Derogatory content policies in [Google Ads](#) and [AdSense](#), or in Search features that are covered by our [Medical Topics policy](#).
- We will continue to work with the World Health Organization and European health authorities to monitor emerging misinformation relating to vaccines that may result in real-world harm and, as we have done since the beginning of the pandemic, will update our policies, features, and information panels accordingly.

Damit, dass abweichende Meinungen von Google zensiert werden, im Auftrag der EU-Kommission zensiert werden, hat es indes nicht sein bewenden. Natürlich werden die Quellen, die von Google zur Autorität erklärt werden, nicht weil sie es wären, sondern weil es im Interesse politischer Akteure und der von diesen vertretenen Interessen ist, sie als Autorität zu inszenieren, eine Inszenierung, die bei Gestalten wie Patrick Gensing oder bei Vereinen wie Correctiv oft genug in die Lächerlichkeit mündet, bevorzugt, im Suchalgorithmus von Google und bei YouTube, in dem sie bevorzugt als Suchergebnis angezeigt werden, indem Texten, die "auf der Grenze laufen", also keinen Verstoß gegen irgendwelche willkürlichen Regeln von Google oder YouTube darstellen, ein Warnhinweis mit Link auf die Autorität in Sachen "COVID-19", die WHO, beigesellt wird, sie wissen schon, die WHO, die Flüge nach China noch für unbedenklich erklärt hat, als in China alle Inlandsflüge eingestellt waren und die noch Wochen, nachdem entsprechende Hinweise aus Taiwan zu einer Übertragbarkeit von SARS-CoV-2 von Mensch zu Mensch vorlagen, das Gegenteil behauptet hat. Wahre Experten der von ihnen zur Wahrheit erklärten Interessen.



Quelle: [An Sionnach Fionn \[Ireland\]](#)

Im Einklang mit diesem "Konsensus", der von Weltgesundheitsorganisation und gedungenen Faktencheckern, die sich zwischenzeitlich zu einer globalen Plage entwickelt haben, produziert wird, wird auf YouTube gelöscht, auf Ad-Sense Zusammenarbeit gekündigt, Googles Suchalgorithmus manipuliert: Alles um ihre "User Experience" zu verbessern, Sie vor dem zu schützen, was im Kontext bestimmter Interessen als Wahrheit stören würde und Ihnen "zu helfen".

Und so wird gelöscht, bevorzugt und manipuliert, der Markt für Informationen zu einer Planwirtschaft umfunktioniert, die nur noch zeigt, was ideologisch genehm ist. Ideologisch Genehmes und Wissenschaft, auf deren Konsensus sich Faktenchecker berufen, was an sich schon ein untrügliches Merkmal ihrer Inkompetenz ist, und deren Werturteil sich Google dann zueigen macht, sind unvereinbar. Wissenschaft ist ein Prozess, ein Prozess, dessen Methode darin besteht, Hypothesen aufzustellen, wilde Hypothesen, abwegige Hypothesen, absurde Hypothesen, schöne Hypothesen und diese Hypothesen an der Realität zu testen. Wissenschaft funktioniert nur, wenn alle Ideen

zugelassen werden, wenn die beste Theorie im Wettstreit der Theorien bestimmt wird, wenn, mit anderen Worten, keiner Privilegien für die Ideen, die seinen Interessen am dienlichsten sind, verteilt und den Markt zerstört. Weil dem so ist, ist das, was derzeit von Big Tech im Auftrag der EU-Kommission durchgeführt wird, nicht nur ein Anschlag auf Bürger, es ist ein Anschlag auf die Demokratie als solche, auf Freiheit, Wissenschaftsfreiheit und freie Entscheidung. Bürger werden zu Volltrottel erklärt, deren Heil ausgerechnet von denen kommen soll, die sich als Faktenchecker inszenieren, um hinter dieser Fassade dem schmutzigen Geschäft gekaufter Aktivisten nachzugehen. Wissenschaft wird reduziert auf das, was politischen und anderen Interessenvertretern gerade genehm ist, alles was nicht in den Korpus des Genehmigen, von dem man profitieren will, passt, wird ausgesondert, zu Fake News, Desinformation erklärt und eliminiert. Das hat mit Wissenschaft nichts zu tun, es ist ihr Gegenteil.

Das ist die Blaupause des Totalitarismus, der als Gesinnungsdiktatur durchgesetzt werden soll, wobei die Gesinnung einmal mehr als "wissenschaftlich begründete Gesinnung" inszeniert wird. Das wiederum ist ein altes Mittel des Kommunismus. Die Absurdität des wissenschaftlichen Sozialismus, sie ist manchem noch in Erinnerung. Wissenschaftlicher Sozialismus, das war der Versuch, ideologischen Blödsinn, wie ihn Marx und Engels und all diejenigen, die ihnen nachfolgten, abgesondert haben, als Wissenschaft zu verkaufen. Es ist, als wollte man das alte Testament zur Grundlage der Naturwissenschaft erklären. Aber, in Zeiten der kollektiven Manie, wie wir sie derzeit erleben, ist nichts unmöglich und so erleben wir derzeit was passiert, wenn Dumme und Halbintellektuelle nicht nur wichtige gesellschaftliche Positionen besetzen, sondern diese Positionen dazu nutzen, um ihre Dummheit und ihren Halbverstand als Fetisch zu inszenieren, auf dessen Altar sie die Wissenschaft opfern.

Das geht natürlich nicht auf Dauer gut.

Aber das wissen Dumme und Halbintellektuelle nicht.

Deshalb werden Sie von Google und all den anderen oben Genannten im Auftrag der Europäischen Kommission manipuliert, im Auftrag eines Haufens, der weder demokratisch legitimiert noch kognitiv befähigt ist, anzurichten, was er anrichtet.

Quelle: <https://sciencefiles.org/2021/05/13/zensur-heist-jetzt-helfen-wie-sie-von-google-im-auftrag-der-eu-kommission-manipuliert-werden/>

20210517 DT (<https://stopreset.ch>)